

OSKAR VON MILLER FORUM

Pressemitteilung

Kreative Empathie - Kreativität und Verantwortung in der Architektur

Ein Vortrag von Mario Cucinella, MCA, Bologna am 4.7.2013 um 18.15 Uhr im Oskar von Miller Forum

Architektur spielt eine wichtige Rolle im Bereich Nachhaltige Entwicklung. Mario Cucinella erläutert seinen Ansatz einer „Nachhaltigen Architektur“, der sich mit den Auswirkungen eines Gebäudes auf die Umwelt auseinandersetzt und stellt dabei sein Konzept der „kreativen Empathie“ vor. Dieses besagt, dass sich das Potential eines Gebäudes nicht nur auf die Neugestaltung der Innenräume beschränkt, sondern auch die unmittelbare Umgebung bis hin zu den kulturellen und sozio-ökonomischen Systemen umfasst. Gebäude besitzen demnach das Potenzial, eine enge Beziehung aufzubauen („kreative Empathie“), die Menschen, Orte und vorhandene Technologien verbindet und auf diese Weise - sowohl für Wohn- als auch für Arbeitsräume - ein bereicherndes Umfeld schafft.

Im Januar 2012 gründete Mario Cucinella Building Green Futures, eine Non-Profit-Organisation zur Förderung der Nachhaltigen Entwicklung durch grüne Architektur und Stadterneuerung. Die Organisation verfolgt das Ziel, ein bauliches Umfeld zu schaffen, das saubere Technologien und lokales Wissen zugunsten von besseren Lebensbedingungen berücksichtigt und einen nachhaltigen Zugang zu natürlichen Ressourcen in Entwicklungsländern ermöglicht. Das Vorzeige-Projekt von Building Green Futures „A Green School for Gaza“ wurde in Zusammenarbeit mit United Nations Relief and Works Agency entwickelt.

Im Rahmen des Vortrags nimmt Mario Cucinella ausführlich Bezug auf die Arbeit seines Architekturbüros (MCA) und die von Building Green Futures durchgeführten Initiativen. Der Vortrag wird in englischer Sprache gehalten.

Zur Person

Dr. Mario Cucinella ist Gründer und Leiter von MCA (Mario Cucinella Architects), einem Architekturbüro mit Sitz in Bologna, das sich aus einem internationalen Team von Architekten und Ingenieuren zusammensetzt. Im Verlauf des über 20jährigen Bestehens konnte sich MCA ein umfangreiches Know-how in den Bereichen Architektur und Stadtplanung aneignen. Der Tätigkeitsschwerpunkt liegt im Bereich Energiefragen und Umweltbelastung von Gebäuden. Zu den bedeutendsten Projekten von Mario Cucinella zählen das Sino-Italian Ecological Building (SIEEB) in Beijing, das Gebäude der Stadtverwaltung in Bologna (Italien), das Zentrum für Sustainable Energy Technologies in Ningbo (China) und der Hauptsitz von 3M in Mailand. Nach seiner Tätigkeit als Projektleiter für Renzo Piano in Genua und Paris (von 1987 bis 1992), arbeitete er von 1998 bis 2006 als Dozent an der Fakultät für Architektur in Ferrara. Seit 2004 ist er Gastprofessor an der University of Nottingham, 2013 erhielt er zudem eine Gastprofessur an der Technischen Universität München.

Mario Cucinella wurde für seine Arbeit mit zahlreichen internationalen Preisen geehrt.